

# Pressemappe

**Zusammen  
Zimmern  
Festival**  
für Kultur  
und Raum

Presstext Festival ZusammenZimmern

## Die Stiftung Stadtkultur lädt zum “ZusammenZimmern” in die Großwohnsiedlung Berlin - Neu-Hohenschönhausen.



Beim Blick auf unser globales Dorf, auf Nachbarschaften und deren unterschiedliche Lebensweisen stellt sich die Frage nach dem Zusammenleben. Wie entstehen Nachbarschaften und welche Funktion übernimmt dabei das Gemeinschaften in Gemeinschaften? Wie können durch künstlerische Prozesse Begegnungen in Wohnquartieren initiiert und ein Gefühl des Zusammenhalts etabliert werden?

ZusammenZimmern. Das Festival für Kultur und Raum in einer Großwohnsiedlung in Berlin-Hohenschönhausen möchte mit künstlerischen Mitteln städtisches Zusammenleben hinterfragen, indem es Methoden und Formate des gesellschaftlichen Miteinanders erprobt. Als Fundament und gemeinsames Dach dient dabei das “Zimmer für dich” vom Hamburger Planungsbüro projektbüro, das im Rahmen eines Open Calls mit seinem Konzept überzeugt hat: ein 18 m<sup>2</sup> großes Zimmer im öffentlichen Raum – ein Holzkubus mit Fenster und Tür, der zu lokalen, interdisziplinären, kooperativen, beziehungsorientierten und privaten Nutzungen anregt.

Seit Anfang Juli wird der mobile Bau als öffentliches Wohnzimmer genutzt. Er bietet Anwohner:innen, lokalen Initiativen und Künstler:innen Raum für Experimente, neue Begegnungen, fruchtbare Kooperationen oder einfach Alltägliches. Vom 31. August bis 2. September 2023 wird das Zimmer für drei Tage zum Festivalzentrum und Hohenschönhausen zur Bühne. Besucher:innen aus der nahen und fernen Umgebung sind eingeladen, die Ergebnisse aus diesem zweimonatigen Prozess des Gemeinschaftens zu erkunden und Teil einer temporären Festival-Gemeinschaft zu werden.

Auf dem Programm stehen Konzerte, Tanzaufführungen, Open Air Kino, Kunstinstallationen, Ausstellungen, Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und vieles mehr.

Darunter sind Auftragsproduktionen, die in und für Hohenschönhausen entwickelt oder adaptiert wurden: eine Parade des Künstler:innen-Duos **Reuter & Gass**, die mit Kindern vor Ort entsteht und Installationen von **Guerilla Architects** sowie **Alina Mann**, die auf und an den umliegenden Gebäuden umgesetzt werden. Temporäre Akzente rund um die Tanzschule Magic Dance setzen eine Parkour-Choreografie von **make a move collective** sowie die Pole-Performance der Tänzerin **FRZNTE**, denen die architektonische Kulisse der „Platte“ als Inspiration und Bühne dient.

Neben FRZNTE, die in Lichtenberg aufgewachsen ist, hat eine ganze Reihe von Künstler:innen ihre Wurzeln im Osten von Berlin. Dazu zählen Musiker:innen wie das Trap-Duo **Ostberlin Androgyn**, die ihre Kindheit am Prerower Platz in Hohenschönhausen verbrachten und der Autor **Ahne**, der aus seinem autobiografischen Roman „Wie ich einmal lebte“ über das Aufwachsen in der DDR liest.

Musikalisch deckt das Programm eine große Bandbreite ab. Den Auftakt macht die Berliner Rapperin **Ebow**, eine der spannendsten Vertreter:innen des postmigrantischen, queeren Rap, die in ihren Texten stets klare Haltung bezieht. Vertreten ist auch das **Hanoi Ensemble** der Lichtenberger Schostakowitsch-Musikschule, das klassische und populäre vietnamesische Musik auf traditionellen Instrumenten spielt. Für gute Laune sorgt der Liedermacher **Pohlmann** aus Hamburg, der mit seinen deutschsprachigen Texten charmant-authentische Geschichten aus dem Alltag erzählt. Komplexe Klangwelten zwischen Neoklassik, Filmmusik und Soundscapes wiederum schafft der Berliner Kontrabassist **Jaspar Libuda**.

Hinzu kommen partizipative **Community-Angebote** für alle Generationen, darunter die „Stadtküche“ von **Miranda Rigby & Paula Erstmann** oder das Zirkus-Mobil vom **Kinderzirkus Cabuwazi**.

Das Festival ZusammenZimmern wird kuratiert von der [Stiftung Stadtkultur](#) in Zusammenarbeit mit Lukas Staudinger von [POLIGONAL](#).

**ZusammenZimmern. Festival**  
**31.08. bis 02.09.2023**

Festivalzentrum vor der Tanzschule Magic Dance  
am Wartenberger Kirchplatz  
Grevesmühlener Str. 16  
13059 Berlin

**Pressekontakt**

Team stadtstattstrand  
Laura Bruns / Julia Klink  
+49 152 233 301 241  
[presse@stadtstattstrand.de](mailto:presse@stadtstattstrand.de)

[www.zusammen-zimmern.de](http://www.zusammen-zimmern.de)



# Bildmaterial

Diese und weitere Bilder stehen in der Pressemappe zum Download bereit:

[www.stiftung-stadtkultur.de/presse](http://www.stiftung-stadtkultur.de/presse)



01\_Plakat\_Motiv\_1



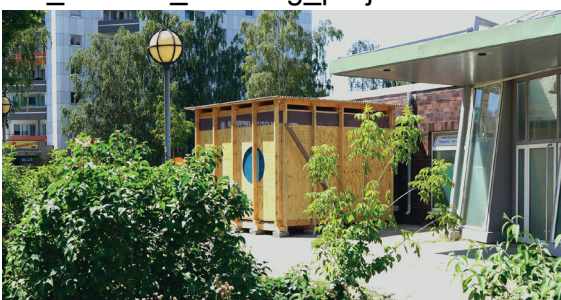
02\_Plakat\_Motiv\_2



03\_01\_Plakat\_Motiv\_3



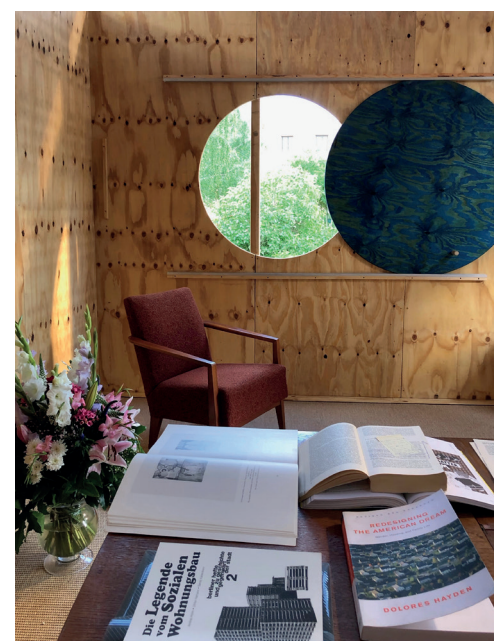
04\_Zimmer\_Nutzung\_projektbuero



05\_Zimmer\_aussen\_projektbuero



06\_Ansicht\_SilkeMayer



07\_Innen\_Zimmer

PR Nachrichten kurz

## **Die Großwohnsiedlung als Labor für gesellschaftlichen Wandel**

Die Stiftung Stadtkultur lädt ein zu “ZusammenZimmern” – dem Festival für Kultur und Raum in Berlin - Neu-Hohenschönhausen

Vom 31. August bis 2. September 2023 findet in Berlin-Hohenschönhausen das Festival “ZusammenZimmern” statt. Als Festivalzentrum dient ein öffentliches Zimmer – ein 18 m<sup>2</sup> großer Holzkubus, der bereits seit Anfang Juli Raum für Experimente, neue Begegnungen, fruchtbare Kooperationen oder einfach Alltägliches bietet. Anwohner:innen, lokale Initiativen und Künstler:innen stellen mit ganz unterschiedlichen Nutzungen und Aktionen Verbindungen zwischen ihren oftmals unterschiedlichen Lebenswelten und der Umgebung her. Rund um dieses “Zimmer für dich” vor der Tanzschule Magic Dance auf dem Wartenberger Kirchplatz vereint das Festivalprogramm Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen, um gemeinsam neue Erinnerungen zu schaffen. Konzerte, Tanzaufführungen, Open Air Kino, Kunstinstallationen, Ausstellungen, Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und vieles mehr begleiten diesen festiven Ausnahmezustand in der Großwohnsiedlung.

PR Nachricht 400 Zeichen

### **Die Großwohnsiedlung als Labor für gesellschaftlichen Wandel**

Gute Aussichten in Berlin-Hohenschönhausen: Vom 31.08. - 02.09. findet in der Großwohnsiedlung das “ZusammenZimmern. Festival für Kultur und Raum” statt. Mit künstlerischen Methoden und Formaten wird städtisches Zusammenleben hinterfragt und erprobt. Als Fundament dient das “Zimmer für dich”: Der 18 m<sup>2</sup> große Holzkubus regt zu öffentlichen wie privaten Nutzungen an und wird nun zur Bühne für vielfältige urbane Praktiken. Perspektivwechsel garantiert!

ZusammenZimmern. Festival für Kultur und Raum in Berlin-Hohenschönhausen  
31.08. - 02.09.23, Wartenberger Kirchplatz, Grevesmühlener Str. 16, 13059 Berlin  
weitere Informationen: [www.zusammen-zimmern.de](http://www.zusammen-zimmern.de)

## **ZusammenZimmern. Das Festival für Kultur und Raum entwickelt neue Blickwinkel auf das Zusammenleben in Berlin-Hohenschönhausen.**

*“Zusammenleben (im weitesten Sinne des Wortes) und das Beharren auf der gemeinsamen Nutzung des städtischen Raums wird zu einem entscheidenden Faktor für jede Art von urbaner Zukunftsfähigkeit” - Glossar der Urbanen Praxis. S. 7*

Neu-Hohenschönhausen als letzte fertiggestellte Großwohnsiedlung der DDR bietet mit seinen sechs-, elf- und neunzehnstöckigen Häusern in Plattenbauweise und von Pappeln gesäumten Wegen Wohnraum und Zuhause für eine vielfältige Bewohner:innenschaft. Hier treffen alt eingesessene auf neu zugezogene Menschen, Kinder und Jugendliche auf Senior:innen, Bewohner:innen verschiedenster Sprachen und Herkunftsländer aufeinander. Diese Interaktion an Kulturen, Generationen und Lebensweisen in dichter Umgebung fördert Fragestellungen und Herausforderungen des Zusammenlebens, in der Nachbarschaft, im Ortsteil, der Stadt oder in den eigenen vier Wänden zu Tage. Gleichzeitig birgt dies aber auch neue Energien, Dynamiken und Potentiale für Hohenschönhausen.

Diesen Prozess nimmt das Festival ZusammenZimmern, welches vom 31. August bis zum 2. September stattfindet, als Labor für gesellschaftlichen Wandel genauer unter die Lupe: Welche Geschichten erzählt uns der Ortsteil? Wie können bestehende Räume umgenutzt werden? Wie lassen sich neue Formen des Zusammenlebens in der Stadt umsetzen, die auf die verborgenen Geschichten und Fragmente der Vergangenheit zurückgreifen, aktuelle Probleme ansprechen und sich an der Zukunft orientieren? Wie entstehen Gemeinschaften und Nachbarschaften und welche Funktion übernimmt dabei das Gemeinsamen in Gemeinschaften? Und: Wie können durch künstlerische Prozesse Begegnungen in Quartieren initiiert und Nachbarschaften gestärkt werden?

ZusammenZimmern möchte städtische Praktiken des Zusammenlebens hinterfragen und mit künstlerischen Mitteln und Methoden Formate erproben, die ein gutes Miteinander schaffen und neue Perspektiven auf die Entwicklung des Stadtteils bieten. Als Fundament und gemeinsames Dach dient dabei das “Zimmer für dich” vom Hamburger Planungsbüro projektbüro, das im Rahmen eines Open Calls mit seinem Konzept überzeugt hat: ein 18 m<sup>2</sup> großes Zimmer im öffentlichen Raum, ein Holzkubus mit Fenster und Tür, der zu lokalen, interdisziplinären, kooperativen, beziehungsorientierten und privaten Nutzungen anregt. Ziel der Stiftung Stadtkultur als Veranstalterin ist es, über die Vielstimmigkeit der beteiligten Akteur:innen Perspektivwechsel zu ermöglichen und neue Foren für Begegnung zu schaffen.

### **ZusammenZimmern. Festival für Kultur und Raum in Hohenschönhausen**

Vom 31. August bis zum 2. September wird das Zimmer für drei Tage zum Festivalzentrum und der Kirchplatz, umliegende Dächer, eine angrenzende Brache und weitere



## Text mit Kontext für Artikel/2

Stadträume werden zur Bühne künstlerischer Interventionen. Während der Festtage treffen sich Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen, um gemeinsam neue Erinnerungen zu schaffen.

Ein vielfältiges Programm mit Tanzaufführungen, Performances, Konzerten, Kunstinstallationen und Open Air Kino bietet Gelegenheit zur Versammlung und Verständigung. Darunter sind Auftragsproduktionen, die in und für Hohenschönhausen entwickelt oder adaptiert wurden: eine Parade des Künstler:innen-Duos **Reuter & Gass**, die mit Kindern vor Ort entsteht und Installationen von **Guerilla Architects** sowie **Alina Mann**, die auf und an den umliegenden Gebäuden umgesetzt werden. Temporäre Akzente rund um die Tanzschule Magic Dance setzen eine Parkour-Choreografie von **make a move collective** sowie die Pole-Performance der Tänzerin **FRZNTE**, denen die architektonische Kulisse der „Platte“ als Inspiration und Bühne dient.

Musikalisch deckt das Programm eine große Bandbreite ab. Den Auftakt macht die Berliner Rapperin **Ebow**, eine der spannendsten Vertreter:innen des postmigrantischen, queeren Rap, die in ihren Texten stets klare Haltung bezieht. Vertreten ist auch das **Hanoi-Ensemble** der Lichtenberger Schostakowitsch-Musikschule, das klassische und populäre vietnamesische Musik auf traditionellen Instrumenten spielt. Für gute Laune sorgt der Liedermacher **Pohlmann** aus Hamburg, der mit seinen deutschsprachigen Texten charmant-authentische Geschichten aus dem Alltag erzählt. Komplexe Klangwelten zwischen Neoklassik, Filmmusik und Soundscapes wiederum schafft der Berliner Kontrabassist **Jaspar Libuda**.

Das Festival ZusammenZimmern wird kuratiert von der [Stiftung Stadtkultur](#) in Zusammenarbeit mit Lukas Staudinger von [POLIGONAL](#).

### **ZusammenZimmern. Festival**

**31.08. bis 02.09.2023**

Festivalzentrum vor der Tanzschule Magic Dance  
am Wartenberger Kirchplatz  
Grevesmühlener Str. 16  
13059 Berlin

### **Pressekontakt**

Team stadtstattstrand  
Laura Bruns / Julia Klink  
+49 152 233 301 241  
[presse@stadtstattstrand.de](mailto:presse@stadtstattstrand.de)

[www.zusammen-zimmern.de](http://www.zusammen-zimmern.de)

Hintergrund Zimmer

# Das “Zimmer für dich”

Im Juni 2023 errichtete das Hamburger Planungsbüro **projektbüro** im Auftrag der **Stiftung Stadtkultur** das „Zimmer für dich“ auf dem Wartenberger Kirchplatz. Als **öffentliches Wohnzimmer** steht es im Juli und August allen zur Verfügung, die sich mehr Platz wünschen: zum Treffen, Werkeln, Spielen, Lagern oder Ausruhen. Das Zimmer wurde bereits zum Kunstatelier, zur Sprachschule, zum Schauplatz eines Frauenfrühstücks oder zur Schreibstube. Am vorläufigen Ende des Projektzeitraums wird das Zimmer vom 31.08. bis 02.09.2023 zum Zentrum des Festivals “ZusammenZimmern” ([www.zusammen-zimmern.de](http://www.zusammen-zimmern.de)). Tamara Eckhardt dokumentiert die Nutzungen über den Sommer fotografisch. Eine Ausstellung im Rahmen des Festivals gibt Einblick in die Nutzungen des Zimmers.

Weitere Informationen zum Projekt unter: [www.stiftung-stadtkultur.de/zimmer](http://www.stiftung-stadtkultur.de/zimmer)

## Beispielhafte Nutzungen:



Foto: Tamara Eckhardt

**Ambre Lerouxel** wohnt in Hohenschönhausen in einer Einzimmerwohnung und hat das Zimmer eine Woche als Studiozimmer genutzt. Sie hat jeden Tag vor und nach der Arbeit gemalt. Am Ende der Woche hat sie Freund:innen und Anwohner:innen zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.



Foto: Tamara Eckhardt

Das Programm “Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN)” verließ für eine Woche seine Räumlichkeiten am Warnitzer Bogen, um das Zimmer zu bespielen. Dazu zählten eine Sprachschule, ein Kleidertausch, Teamtreffen und zum Schluss ein Frauenfrühstück.

Diese und weitere Bilder stehen in der Pressemappe zum Download bereit:

[www.stiftung-stadtkultur.de/presse](http://www.stiftung-stadtkultur.de/presse)

# Beteiligte

„**ZusammenZimmern. Festival für Kultur und Raum in Hohenschönhausen**“ ist ein Modellprojekt von **Lichtenberg Open ART**, veranstaltet von der **Stiftung Stadtkultur**, gefördert von der **HOWOGE**. Das Programm wird kuratiert von der Stiftung Stadtkultur in Zusammenarbeit mit **Lukas Staudinger** von **POLIGONAL**. Ziel des Projektes ist es, durch künstlerische Interventionen rund um einen mobilen Bau im öffentlichen Raum neue Foren der Begegnung zu schaffen. Dieses „Zimmer für dich“ ist ein Projekt des Hamburger **projektbüro**. Das Festival wird in der Kommunikation durch das **Team stadtstattstrand** unterstützt. Es ist zudem Teil der **Langen Nacht der Bilder** des Bezirksamts Lichtenberg und der Initiative **DRAUSSENSTADT**

## Die Stiftung Stadtkultur

Die operativ tätige Stiftung Stadtkultur engagiert sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales für eine gemischte Stadt. Wir begreifen städtische Quartiere als Aufforderung zum Weiterdenken: Welche Geschichten erzählen sie uns? Wer hält sich darin auf und wer nicht? Wie können bestehende Räume umgenutzt werden? Ziel aller Projekte für Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe ist es, temporäre Gemeinschaften, Perspektivwechsel und aktive Teilhabe zu ermöglichen. So leistet die Stiftung einen Beitrag zur Stärkung des Gemeinwesens in Berlin.

[stiftung-stadtkultur.de](http://stiftung-stadtkultur.de)

## projektbüro

projektbüro entwirft urbane Wissensformen der Ermöglichung (Dell 2016). Das Büro verbindet Praxis, Forschung und Lehre zu einer prozessorientierten Arbeitsweise an der Schnittstelle von Architektur, Stadtplanung, Raumordnung, experimentellem und Urban Design. Es widmet sich gesellschaftlichen Fragestellungen in differenten Maßstäben und zielt darauf, die Räume, die wir bewohnen, zu verbessern. projektbüro sind: Marieke Behne, Dominique Peck, Marius Töpfer, Renée Tribble und Lisa Marie Zander.

[projektbuero.city](http://projektbuero.city)



## In Kooperation mit

Hamburger Planungsbüro projektbüro, Tanzschule Magic Dance bei Markus Bensch, Evangelische Kirchengemeinde Wartenberg, Jugendkunstschule Lichtenberg, Kunsthaus 360°, Leos Hütte, Campus Stadt Natur – Grün Berlin GmbH und Internationale Akademie für Photographie (IAPh)



Ein Teil der Initiative DRAUSSENSTADT und der Langen Nacht der Bilder des Bezirksamts Lichtenberg

EIN TEIL VON

**DRAUSSEN  
STADT**

Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**



Bezirksamt  
Lichtenberg

**BERLIN**



**kulturring.**  
berlin



## Unterstützt durch



NATIONALE PERFORMANCE NETZ \_ STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR Hilfsprogramm Tanz. Gastspiel unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

## Wir danken unserer Stifterin

**HOWOGE**

## Mit besonderem Dank an

Artecom – Veranstaltungs GmbH & Co KG | Sebastian Socha | [www.artecom-event.de](http://www.artecom-event.de)

Augustin PR | Yven Augustin | [www.augustinpr.de](http://www.augustinpr.de)

Yeşim Duman – für die Kuration ausgewählter Music-Acts | [www.yesimduman.com](http://www.yesimduman.com)

Mobile Kino | Joshua Dullroy – Programmauswahl des Freiluftkinos | [www.mobilekino.de](http://www.mobilekino.de)

Team stadtstattstrand | Kreativer Umgang mit urbanem Raum | [www.stadtstattstrand.de](http://www.stadtstattstrand.de)

## Pressekontakt

Team stadtstattstrand

Laura Bruns / Julia Klink

+49 152 233 301 241

[presse@stadtstattstrand.de](mailto:presse@stadtstattstrand.de)